



Begegnungsort zur Auseinandersetzung  
mit Kinder- und Menschenrechten



# LEBE DEINE RECHTE

## Unsere Vision

Alle Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, einen Ort zu besuchen, an dem sie sich mit Kinder- und Menschenrechten beschäftigen können und an dem sie unterstützt werden, sich aktiv für Kinder- und Menschenrechte einzusetzen.



## Warum ein Human Rights Space?

- um einen Ort in Wien zu haben, an dem eine nachhaltige, umfassende und vertiefende **Auseinandersetzung** mit Kinder- und Menschenrechten passiert.
- um **Kinder und Jugendliche** zu inspirieren und zu unterstützen, sich aktiv für Kinder- und Menschenrechte einzusetzen.
- um einen **Austausch** zwischen Kindern und Jugendlichen mit der Zivilgesellschaft, NGOs, der Wissenschaft und der Politik zu fördern.
- um **Lehrer\*innen und Eltern** für Kinder- und Menschenrechte zu sensibilisieren.
- um **Studierenden** praktische Erfahrungen im Kinder- und Menschenrechtsbereich zu ermöglichen.
- um Erkenntnisse aus der **Wissenschaft** in der Menschenrechtsbildung zu nutzen.
- um **NGOs** einen Raum zu geben, an dem sie die Ressourcen für ihre Angebote im Menschenrechtsbildungsbereich nutzen und sich leichter vernetzen können

## Unsere Ziele

Durch einen partizipativen und inklusiven Prozess mit Kindern und Jugendlichen wird in Wien ein Ausstellungs- und Begegnungsort zur Auseinandersetzung mit Kinder- und Menschenrechten geschaffen. Dort soll die aktive Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Mitgestaltung einer Gesellschaft gefördert werden, in der Kinder- und Menschenrechte umgesetzt werden und in der ein »Gutes Leben für alle« das Ziel ist.



## Die Ausstellung

In einer ersten Phase wird partizipativ mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren aus unterschiedlichen Lebensrealitäten sowie durch die Involvierung von Kooperationspartner\*innen aus den Bereichen Kinder- und Menschenrechte, Bildung, Wissenschaft, Kunst und Technik eine barrierefreie, inklusive und interaktive Ausstellung gestaltet, die zum Ziel hat ...

- ... eine vertiefende, alltagsnahe und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Kinder- und Menschenrechten und den nachhaltigen Entwicklungszielen zu ermöglichen.
- ... Kinder und Jugendliche an Hand von nationalen und internationalen Best-Practice Beispielen dazu zu inspirieren, sich aktiv für Kinder- und Menschenrechte einzusetzen.
- ... Lehrer\*innen, Eltern und generell Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, für Kinder- und Menschenrechte zu sensibilisieren.

### Die Ausstellungsgestaltung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- alle Sinne werden berührt
- einfache Sprache
- inklusive, barrierefreie Gestaltung
- interaktive Stationen
- alltagsnahe Beispiele
- Vermittlung von Fähigkeiten
- ein kritischer Blick und kritische Fragen auf Machtverhältnisse in der eigenen Gesellschaft sowie auf das Menschenrechtssystem selbst werden inkludiert.
- durch nationale und internationale Best-Practice Beispiele von Kindern und Jugendlichen, die sich für ihre Rechte einsetzen sowie durch Beispiele von Menschenrechtsaktivist\*innen soll der Ort inspirierend wirken.



## Der Begegnungsort

In einer zweiten Phase fungiert der Ausstellungsort als Begegnungsort und Ideenlabor. Die Ausstellung soll durch die kontinuierliche Involvierung von Kindern und Jugendlichen jedes Jahr weiterwachsen.

- Menschenrechtsbildner\*innen (NGOs, Vereine, etc.) und Kinder und Jugendliche können den Ort für Workshops zu Kinder- und Menschenrechten nutzen und die Ressourcen vor Ort verwenden.
- die Ausstellung kann von Kindern und Jugendlichen, Schulklassen, Eltern, NGOs und allen interessierten Menschen besucht werden.
- Veranstaltungen zu Kinder- und Menschenrechten (sei es Theater, Musik, Lesungen) können abgehalten werden.



## Das Ideenlabor

- wird gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen entwickelt
- Kinder und Jugendliche werden dort mit anderen Initiativen von Kindern und Jugendlichen, die sich bereits für Kinder- und Menschenrechte einsetzen und/oder mit Organisationen aus dem Kinder- und Menschenrechtsbereich vernetzt
- Kinder und Jugendliche werden unterstützt, wenn sie sich für Kinder und Menschenrechte und die nachhaltigen Entwicklungsziele einsetzen wollen.



# Wer wir sind

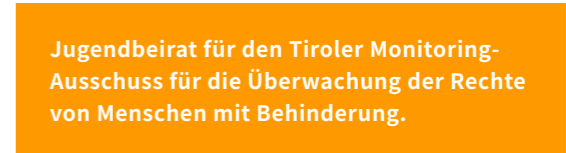


Unser Vorhaben ist ein gemeinschaftliches Projekt. Das heißt, dass wir gemeinsam mit unterschiedlichen Akteur\*innen das Projekt weiterentwickeln und umsetzen, auf bestehende Expertise zurückgreifen und dadurch bestmögliche Qualität sicherstellen wollen. Die Grafik zeigt die verschiedenen Projektpartner\*innen, die gemeinsam mit dem Projektteam und den Kindern und Jugendlichen arbeiten.



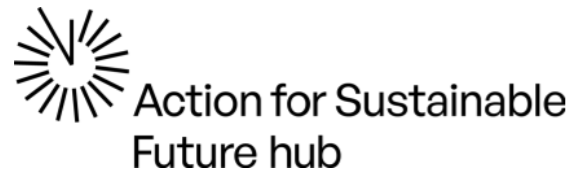
→ Das Menschenrechtsbildungs-Team

# Unsere Kooperationen





# Förderungen und Spenden



Der Human Rights Space wurde vom Action for Sustainable Future hub (Universität für Angewandte Kunst und Ludwig Boltzmann Gesellschaft / Open Innovation in Science Center) als ein Schlüsselprojekt ausgewählt.

**RD Foundation Vienna**  
Research | Development | Human Rights  
Gemeinnützige Privatstiftung



**HUMAN RIGHTS SPACE**  
Begegnungsort zur Auseinandersetzung  
mit Kinder- und Menschenrechten

[www.humanrightsspace.at](http://www.humanrightsspace.at)

MMag.<sup>a</sup> Katharina Schuller, MA  
[office@humanrightsspace.at](mailto:office@humanrightsspace.at)  
+43 681 840 534 29